

Herbstturnier 2010

- Jugend -

Stand: 06.09.2010

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe 1

Mannheim Tornados

Karlsruhe Cougars

Neuenburg Atomics

Gruppe 2

Nagold Mohawks

Reutlingen Woodpeckers

Gammertingen Royals

Gruppe 3

Ulm Falcons

Heidenheim Heideköpfe

Aichelberg Indians

Gruppe 4

Schwäbisch Hall Renegades

Bad Mergentheim Warriors

Ellwangen Elks

1. Turnier

Spieltermin: 18.09.2010 (bei Regen ist das Turnier am 19.09. nachzuholen)

Gruppe 1 (Spieltermin: 19.09.2010)

Spielort: Karlsruhe

11:00 Uhr Mannheim - Karlsruhe

13:00 Uhr Neuenburg - Mannheim

15:00 Uhr Karlsruhe - Neuenburg

(Mannheim spielt außer Konkurrenz)

Gruppe 2

Spielort: Gammertingen

11:00 Uhr Gammertingen - Reutlingen

13:00 Uhr Reutlingen - Nagold

15:00 Uhr Nagold - Gammertingen

(Gammertingen spielt außer Konkurrenz)

Gruppe 3

Spielort: Ulm

11:00 Uhr Ulm - Heidenheim

13:00 Uhr Heidenheim - Aichelberg

15:00 Uhr Aichelberg - Ulm

Gruppe 4

Spielort: Schwäbisch Hall

11:00 Uhr Schwäbisch Hall - Ellwangen

13:00 Uhr Ellwangen - Bad Mergentheim

15:00 Uhr Bad Mergentheim - Schwäbisch Hall

2. Turnier

Spieltermin: 25.09.2010 (bei Regen ist das Turnier am 26.09. nachzuholen):

Turnier A (Spielort:)

Teilnehmer: Erster Gruppe 1

Erster Gruppe 2

Erster Gruppe 3

Erster Gruppe 4

Turnier B (Spielort:)

Teilnehmer: Zweiter Gruppe 1

Zweiter Gruppe 2

Dritter Gruppe 1

Dritter Gruppe 2

Turnier C (Spielort:)

Teilnehmer: Zweiter Gruppe 3

Zweiter Gruppe 4

Dritter Gruppe 3

Dritter Gruppe 4

Die Turniere B und C finden nur statt, wenn von den Vereinen gewünscht!

Geplanter Spielmodus für alle Turniere

Spieldauer

1. Alle Spiele sind auf mindestens 5 Innings angesetzt.
2. Pro Spiel wird mit einem Zeitlimit von 1,5 Stunden gespielt. Nach Ablauf dieser Spielzeit wird kein neues Inning begonnen. Das bedeutet, dass dasjenige Inning, in dem sich das Spiel nach Ablauf der Spielzeit befindet, noch vollständig zu Ende gespielt wird und das Spiel damit beendet ist. Bei Führung der Heimmannschaft wird nur das erste Halbinning des begonnenen Innings zu Ende gespielt. Läuft bei Führung der Heimmannschaft die Spielzeit ab, während die Heimmannschaft gerade schlägt, so endet das Spiel sofort mit Ablauf des Zeitlimits. Das Inning wird nicht bis zum Ende weitergespielt.

Ermittlung des Ergebnisses

1. Es finden die Tie Breaker Rules Baseball (siehe BuSpO Anhang 3) Anwendung.
2. Vorzeitiges Spielende
Die Regelungen zur Mercy-Rule werden wie folgt angewandt:
Die **20-Run-Rule** tritt ein, wenn die Mannschaft nach dem **ersten Inning** mit 20 oder mehr Runs führt.
Die **15-Run-Rule** tritt ein, wenn die Mannschaft nach dem **zweiten Inning** mit 15 oder mehr Runs führt.
Die **10-Run-Rule** tritt ein, wenn die Mannschaft nach dem **dritten oder vierten Inning** mit 10 oder mehr Runs führt.
Die zurückliegende Mannschaft muss jeweils ihren Schlagdurchgang des betreffenden Innings beendet haben.

Pitcherbegrenzung

1. Ein Spieler darf an einem Turniertag max. 5 Innings pitchten.
2. Es zählen dabei nur die tatsächlich gepitchten Innings, d.h. 1 1/3 Innings werden auch als solche aufsummiert und nicht analog zur Ausländerregelung als 2 Innings gezählt.

Einsatz von Ausländern

Bei Spielen über 5 Innings dürfen ausländische Spieler max. 2 Innings pro Spiel als Pitcher eingesetzt werden. Dabei wird für einen Pitcher jedes Inning gezählt, in dem er mindestens einen Pitch ausgeführt hat. Alle Ausländer zusammen dürfen nicht mehr als 2 Innings pitchten.